



CASE STUDY

Atemberaubende Eindrücke im Museum Cálem Bodega

Product(s) supplied: **TH-65EF1**

Herausforderung

Ein unvergessliches Kulturerlebnis mit zuverlässigen Ausrüstungsgegenständen von hoher Qualität, die unterschiedliche Temperatur- und Lichtbedingungen vertragen.

Lösung

Die Installation nutzt PT-RZ970 Laserprojektoren und die kompakten PT-RZ670 sowie PT-RZ470 Projektoren. Zur Darstellung werden TH-98LQ70 sowie TH-65EF1 und TH-55LFE8 LED Displays verwendet. Auch die TH-55LFV-Videowalls werden eingesetzt.

„Wir beschreiten völlig neue Wege, um die Geschichte der Bodega erlebbar zu machen. Seit der Installation ist das Interesse bei Einheimischen und Touristen stetig gewachsen und es kommen immer mehr Besucher.“

Vasco Santos

CMO of Eacute sistemas



Das Cálem Bodega Museum im Küstenbezirk Oporto hat den Wein um eine neue technologische Innovation ergänzt. Mit der Unterstützung von Panasonic und Ésistemas hat dieses Weingut das erste interaktive Museum in der Region geschaffen. Innovative atemberaubende Eindrücke machen die Produktion des Porto-Weins in allen Einzelheiten erlebbar. Das Museum nimmt die Besucher auf eine technologische Reise von den Reben bis in den Weinkeller mit.

Die Cálem Bodega liegt in der Nähe der Luis-I-Brücke und konnte dank dieser Lage zu einem der beliebtesten Weinkeller (Bodegas) in Vila Nova de Gaia werden. Das Logo des Unternehmens ist eine Karavelle, das Symbol des Transatlantikhandels, der in den ersten Jahren ihres Bestehens im 19. Jahrhundert das Hauptgeschäft der Bodega ausmachte.

Für die Umwandlung der Halle in ein interaktives Museum brauchte Cálem einen Technologiepartner, mit dem zusammen die gewünschte Umgebung entstehen konnte und das Besuchererlebnis der Bodega eine ganz neue Dimension erreicht. Ésistemas nahm die Herausforderung an und entschied sich für die Verwendung der visuellen Systeme von Panasonic in der Halle. Unter den anderen Displaylösungen ragt besonders das Videomapping-Projektionssystem für Bilder und Videos heraus.

Das Museum verfügt auch über einen 4D-Raum, in dem der gesamte Prozess der Weinherstellung nachgebildet wird und die Betrachter dessen Geschichte mit allen fünf Sinnen entdecken können. Mithilfe der Installation sind Geräusche und Gerüche passend zu den projizierten Bildern erlebbar.

Der Weg durch den Raum ermöglicht ein unvergessliches visuelles Erlebnis durch außergewöhnliche Technologie, die gleichermaßen erstaunlich wie anregend ist. Die Töne und Bilder verbinden sich optimal durch unterschiedliche Dimensionen, Bewegungen, Objekte und Farben zu perfekten optischen Eindrücken.

“In diesem neuartigen Raum zeigt sich das Potenzial der Technologie, ein unvergessliches kulturelles Erlebnis zu gestalten, erläutert Vasco Santos, CMO von Ésistemas. Wir beschreiten völlig neue Wege, um die Geschichte der Bodega erlebbar zu machen. Seit der Installation ist das Interesse bei Einheimischen und Touristen stetig gewachsen und es kommen immer mehr Besucher.”

Oriol Massagué, Field Marketing Manager für Panasonic System Communications Company Europe, sagt: “Die Ressourcen für die verwendete Panasonic Ausrüstung wurden für Umgebungen wie die Cálem Bodega entworfen, wo sie den Besucher beeindrucken und zuverlässige Ausrüstungsgegenstände von hoher Qualität installieren, die unterschiedliche Temperatur- und Lichtbedingungen vertragen.”



“Der wichtigste Aspekt bei der Produktion des interaktiven Museums war die komplette Analyse des ausgewählten Raumes, damit die audiovisuelle Ausrüstung montiert und vollständig in die Umgebung integriert werden konnte“, erläutert der technische Koordinator des Projekts, Francisco Moura von Gema Digital.

Das vollständige System besteht aus Ausrüstungsgegenständen von sechs Panasonic Modellen. Dank der sich durch ihre Langlebigkeit auszeichnenden 10 PT-RZ970 Laserprojektoren kann das Museum den ganzen Tag lang geöffnet bleiben. Ebenfalls verwendet werden PT-RZ670 und PT-RZ470 Projektoren, die beide aus einer kompakten Produktpalette mit erstaunlich hellen Bildern ausgewählt wurden. Ihr visueller Effekt ist beeindruckend.

“In diesem neuartigen Raum zeigt sich das Potenzial der Technologie, ein unvergessliches kulturelles Erlebnis zu gestalten.“

Bei den Displays verfügt das TH-98LQ70 über die in einer Kellerumgebung nötige Robustheit für Widerstandsfähigkeit gegen Stöße bei möglichst geringen Problemen. Zudem überzeugen in der Installation des immersiven Museumserlebnisses ein TH-65EF1-LED Display und zwei TH-55LFE8-LED Displays nicht nur durch intuitive Konnektivität und Bedienbarkeit, sondern auch durch ihr stylisches Design.

Die Videowall besteht aus vier TH-55LFV-Displays und bildet damit einen riesigen, rahmenlosen Bildschirm mit extrem feinen Einstellungen für einen umfangreichen Effekt des visuellen Eindrucks. Farbe, Helligkeit und andere Display-Einstellungen ermöglichen eine individuelle Bildeinstellung für die am besten zur Umgebung passenden Effekte.

